

# Die gute Form

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 8: **Die gute Form**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

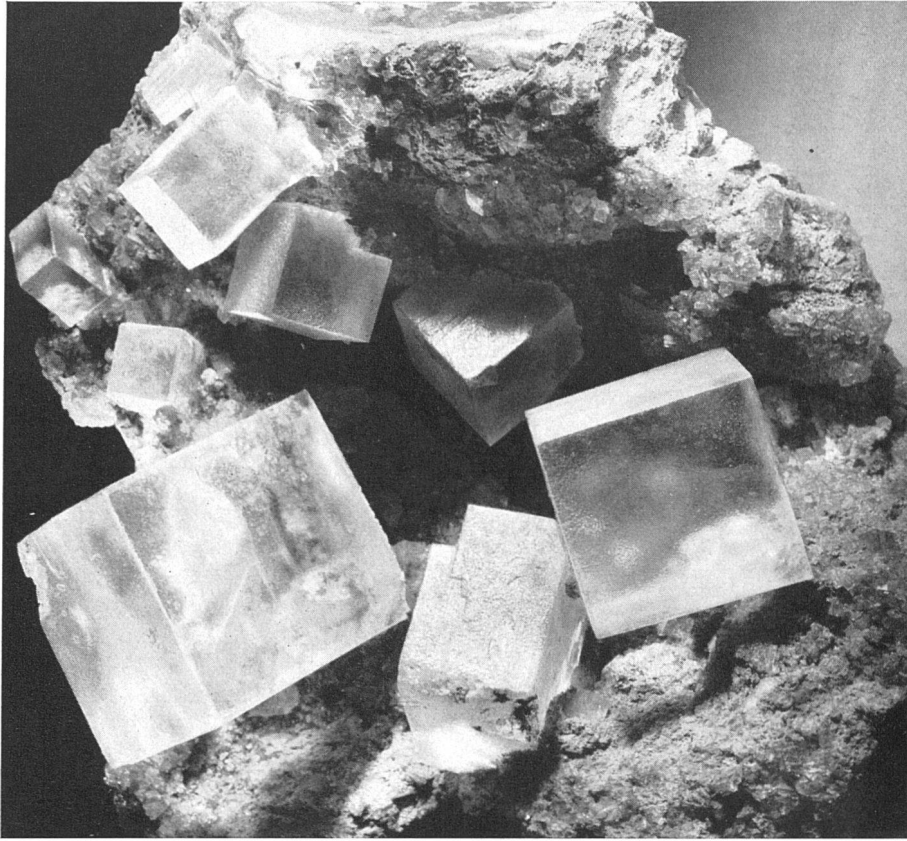
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Kristallbildung in der Natur auf Grund stereometrischer Gesetzmäßigkeit. Steinsalz-Kristall in reiner Würfelform (Hexaeder). Fundort: Wiediczka, Galizien | Cristallisation naturelle; cristaux de sel gemme; cubes réguliers (hexaèdres). Trouvés à Widloeska, Galicie | Natural Salt Crystals of pure hexahedric form*

*Photo: Bischof SWB, Zürich*

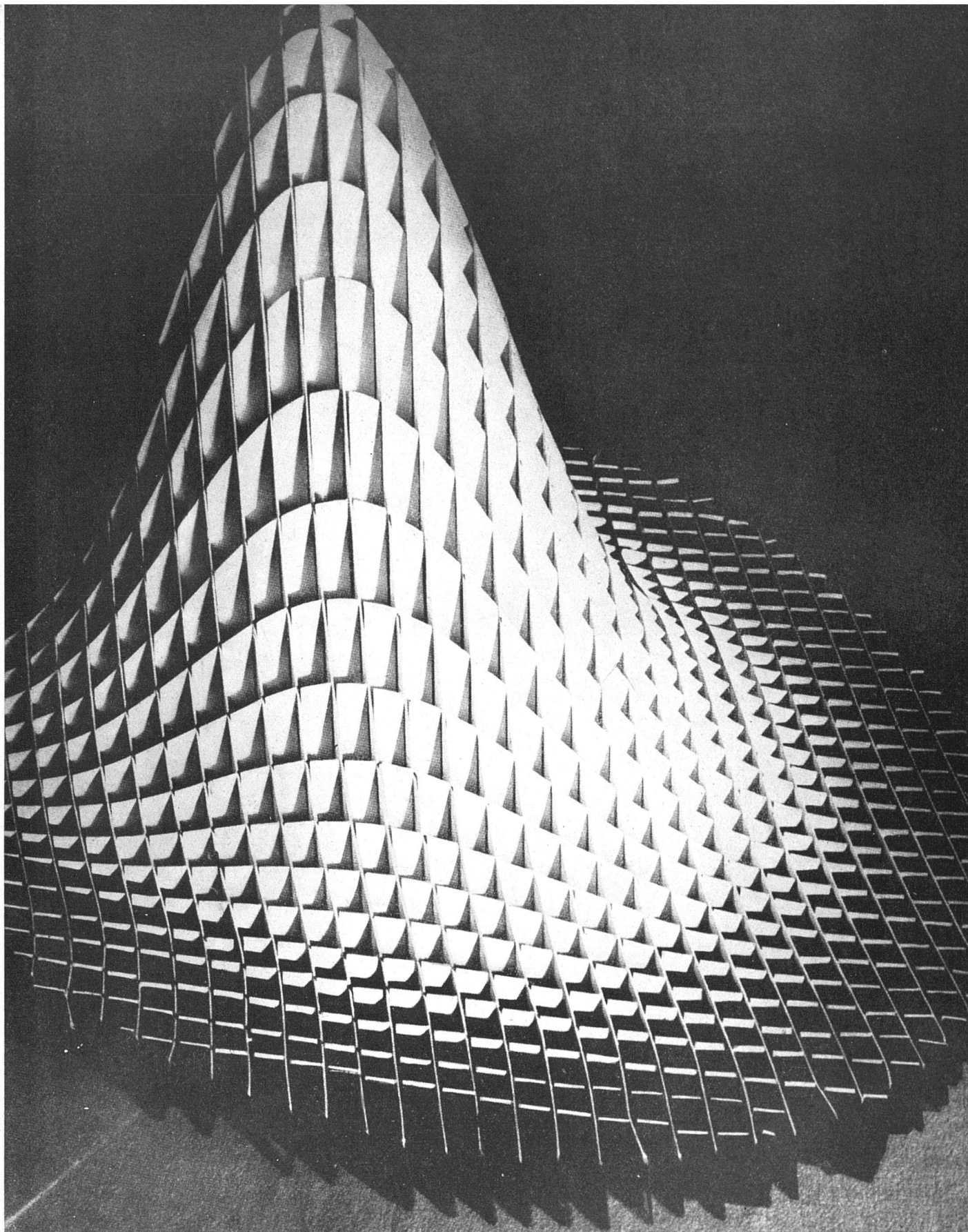
## **Die gute Form**

An der diesjährigen Mustermesse in Basel konnten dank der Bereitwilligkeit der Mustermesse-Direktion und der finanziellen Unterstützung des Eidg. Departements des Innern die Ziele des Werkbundes in der Sonderschau «Die gute Form» zum ersten Mal repräsentativ dargestellt werden. Das vorliegende Sonderheft des «Werk» will mit seinen Abbildungen, von denen die Mehrzahl aus der von Max Bill gestalteten Ausstellung stammt, deren Resultate festhalten und der so wichtigen und aktuellen Diskussion über die Formfragen einen neuen Ansporn geben. Es zeigte sich an dieser Schau, daß unsere Zeit, stärker als es auf den ersten Blick scheinen mag, überzeugende Formen geschaffen und auf den verschiedensten Gebieten eine Formeinheit hervorgebracht hat. Mit der freudigen Genugtuung darüber, daß eine solche erzieherische Ausstellung, die sich gleicherweise an Produzenten, Entwerfer

und Käufer wandte, im Rahmen der Basler Mustermesse ermöglicht wurde, verbinden alle an der Hebung der Formqualität Interessierten die Hoffnung auf eine Fortsetzung in den kommenden Jahren.

Das Heft vereinigt mit dem Bildmaterial über «Die gute Form» die gekürzte Wiedergabe der drei Vorträge, die an der letztjährigen Tagung des Schweizerischen Werkbundes in Basel von Gregor Paulsson, Theodor Brogle und Max Bill über das Problem der Erziehung zum Qualitätsbegriff gehalten wurden.

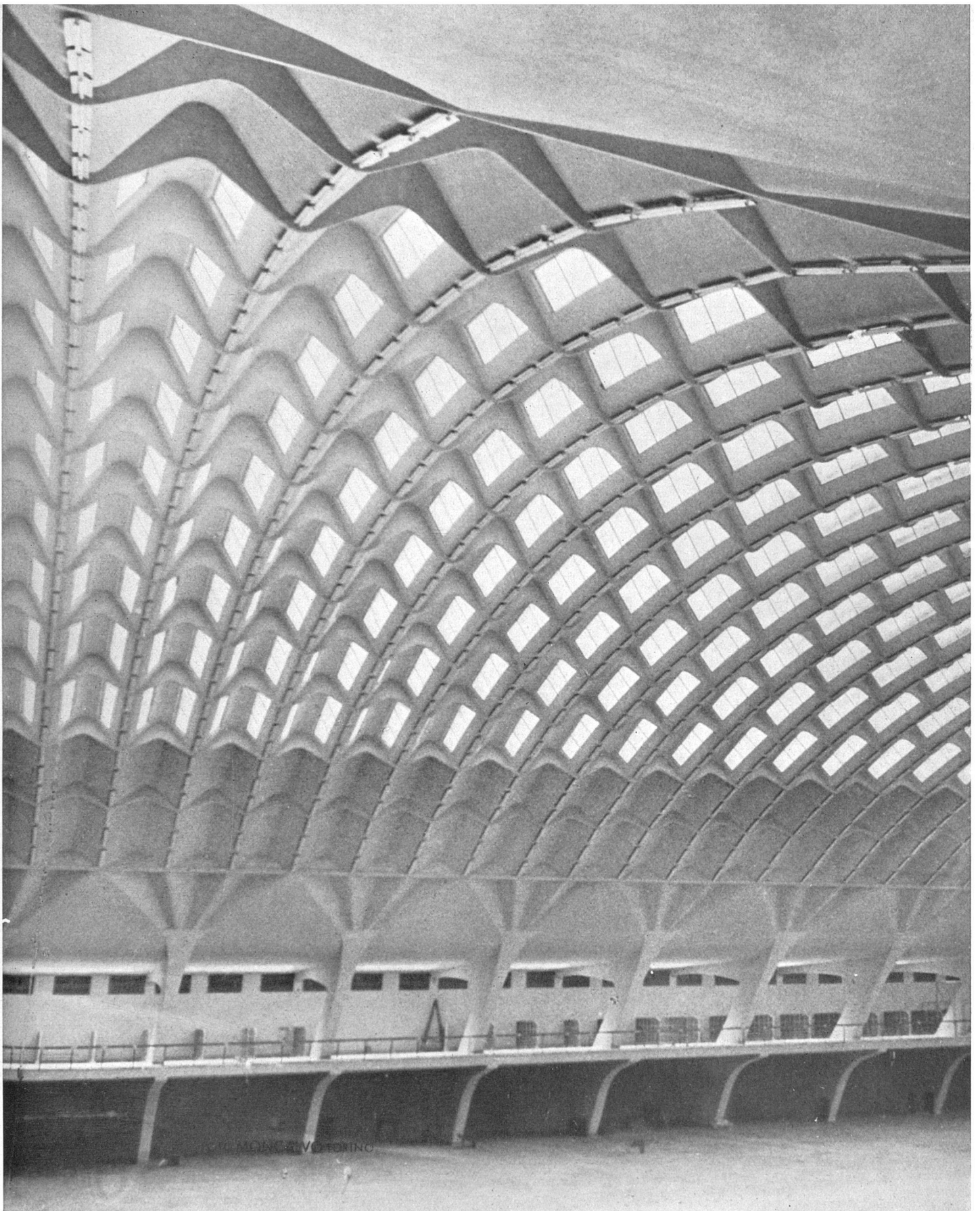
Besonderer Dank gebührt Henry van de Velde, der für dieses Heft seinen vehementen Appell an die schöpferische Vernunft — ein Manifest des Strebens nach der reinen und zweckmäßigen Form — geschrieben hat. Die Red.



*Plastische Darstellung eines mathematischen Theorems. Unbestreitbare ästhetische Realität. Oberfläche von Carl Pearson | Représentation plastique théorème mathématique; réalité esthétique incontestable. Surface par Carl Pearson | The formal presentation of a mathematical theorem, by Carl Pearson which embodies an esthetic reality*

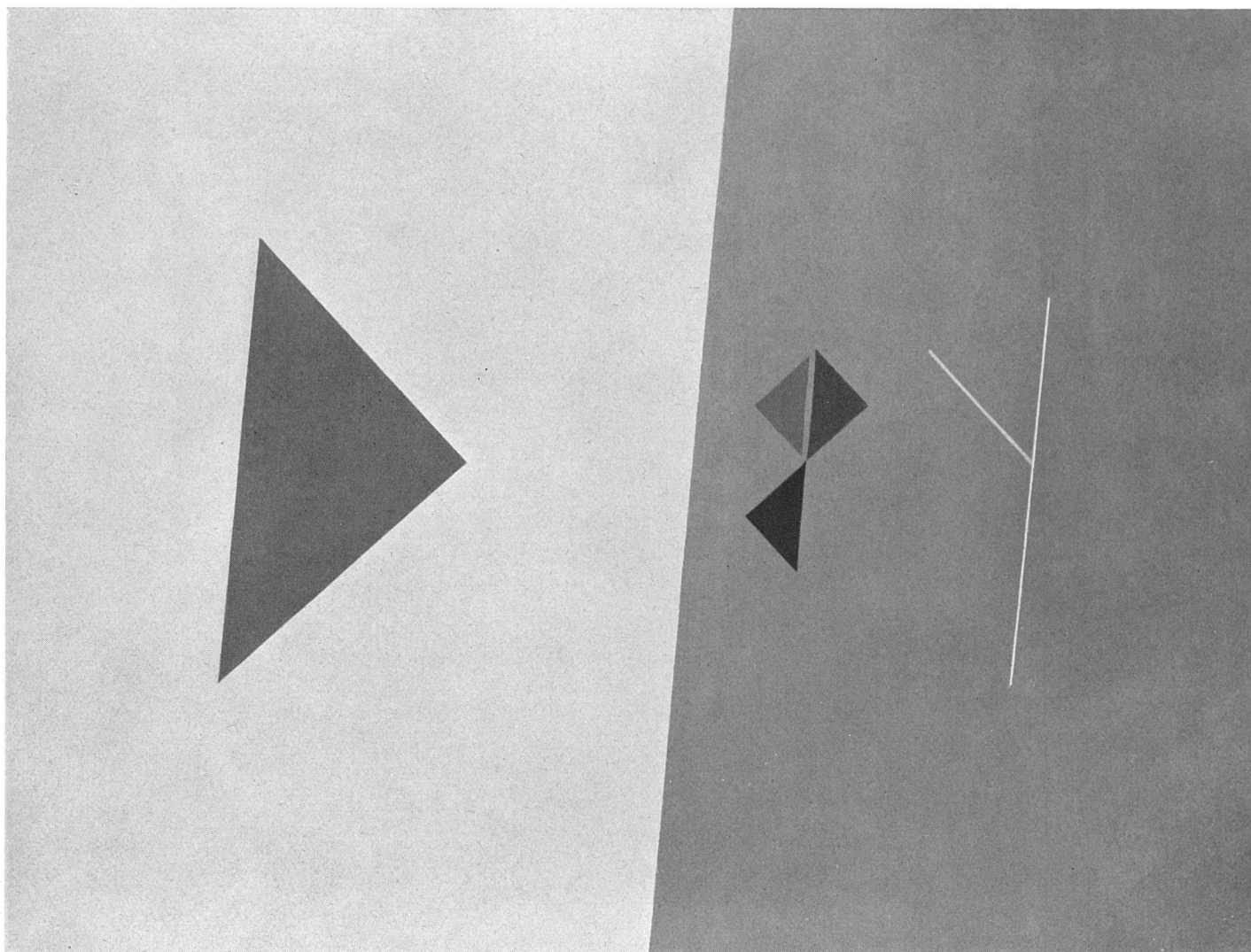
*Aus: ART présent «Beautés de la Technique», Paris, Photo:*



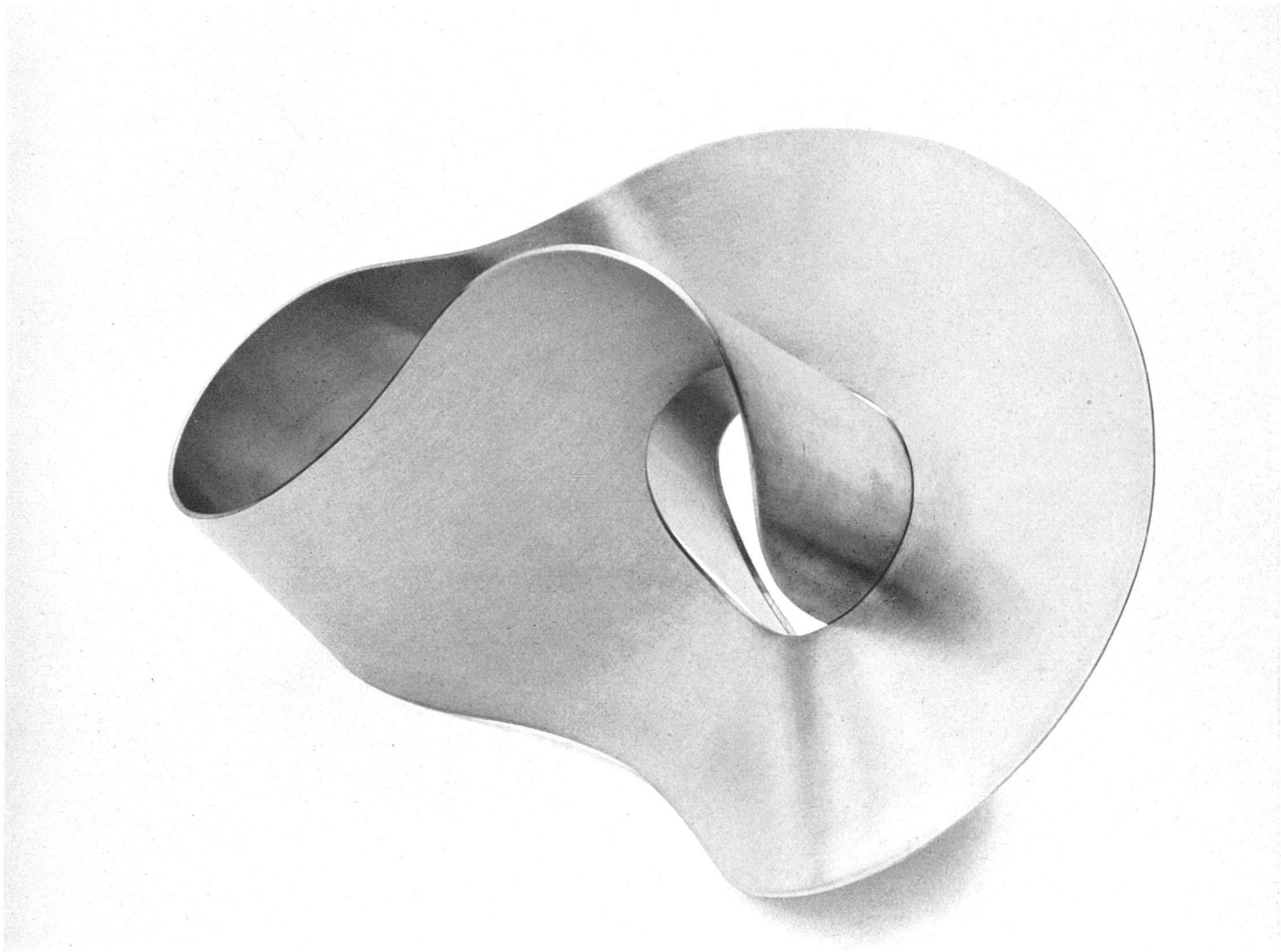


*Formvollendete Lösung einer Ingenieurkonstruktion. Letzte Ausnützung der statischen und materialtechnischen Möglichkeiten. Ausstellungshalle in Turin. Ingenieur P. L. Nervi, Rom, 1947. Eisenbetonbogen, 95 m weit gespannt, mit vorfabrizierten Betonelementen | Parfaite solution formelle d'une construction d'ingénieur; utilisation exhaustive de toutes les possibilités d'ordre statique et du matériau | Aesthetic perfection of a structure. Static and material possibilities utilized to the utmost. Exhibition hall at Turin with 90 meter span arches of precast concrete elements*





*Geometrische Formelemente und reine Farben sind zu spannungsreichem Gleichgewicht gefügt. Linke Bildhälfte: blauer Grund und rotes Dreieck; rechte Bildhälfte: grauer Grund, kleine Dreiecke schwarz, grün, dunkelblau; vertikale Linie weiß, schräge violett. Komposition 1944/45, F. Vordembe, Amsterdam | Peinture composée d'éléments formels géométriquement purs. Moitié gauche: fond bleu et triangle rouge; moitié droite: fond gris, petits triangles noir, vert et bleu foncé, ligne verticale blanche, ligne oblique violette | Strong tension between geometric elements held in equilibrium. left, red triangle on blue ground; right, grey background, the small triangles are black, green and dark blue, white vertical line, violet oblique line. Privatbesitz Zürich*



*Die reine Form als künstlerischer Ausdruck einer Idee. Plastik in Kupfer «Fläche von einer Linie begrenzt», 1948, von Max Bill | La forme pure s'identifie à l'idée de l'artiste | Creative conception expressed through pure form*

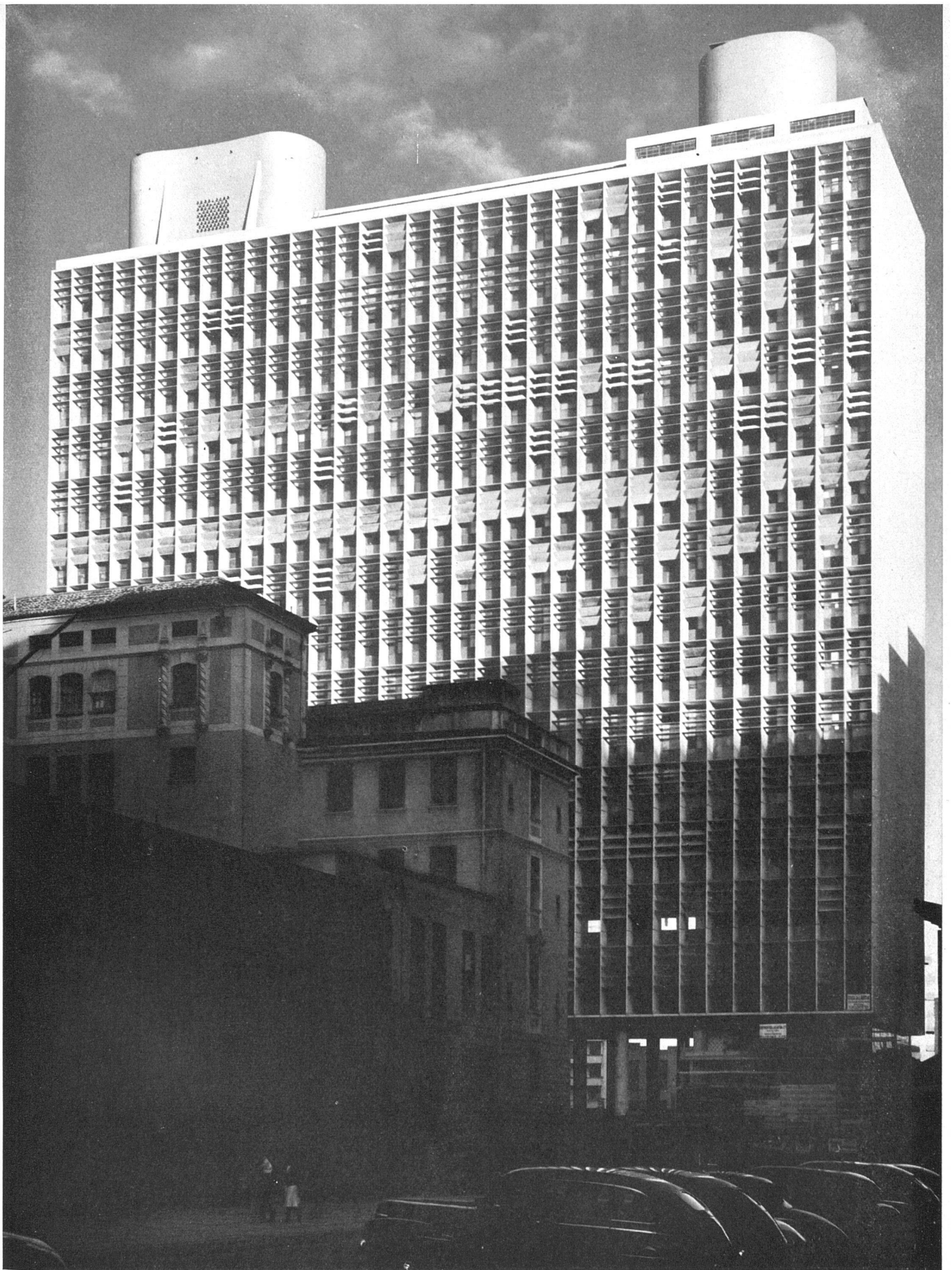
*Photo: E. Scheidegger, Zürich*



*Horizontale und vertikale Auflösung der Baumaße entsprechend den verschiedenen Funktionen der Aufgabe. Strenge Formgebung, einheitlicher Eisbetonbau. Zentralbibliothek und höheres Institut für Kunstgeschichte und Archäologie der Universität von Gent. Architekt: Henry van de Velde, 1935/1! (Innenausbau nur teilweise vollendet) | Composition d'horizontales et de verticales exprimant la diversité fonctionnelle des éléments de l'édifice. Rigueur melle et homogénéité du matériau (béton) | Free composition of volumes, horizontally and vertically; homogeneity of material Photo: E. Sergysels, G*

**Architektur**





*Streng gewahrte Einheit des Baukörpers. Das hochaufragende schmale Bauprisma vom Erdboden abgehoben zur Verdeutlichung seiner reinen Form. Erziehungs- und Gesundheitsministerium in Rio de Janeiro. Architekten: L. Costa, Reidy, O. Niemeyer, Reis, Moreira, C. Leon. Konsultierender Architekt: Le Corbusier, Paris | Rigueur de l'unité de l'édifice dont le haut prisme étroit est de plus détaché du sol pour en mieux accentuer la forme pure | Clear, unbroken cube, towering narrow slab lifted from the ground to heighten its intensity*

*Photo: G. E. Kidder Smith, New York*



*Die freie Aneinanderreihung der Einfamilienhäuser verleiht dem einzelnen Haus größere Individualität, Material- und Formeinheit. Angestelltenhäuser der Sulfatcellulose-Fabrik Sunila (Finnland). Architekt: Alvar Aalto, Helsinki 1936/1939 | La libre disposition des maisons entre-mitoyennes confère à chacune d'entre elles une plus grande individualité | The free grouping of the houses preserves greater individuality for each*

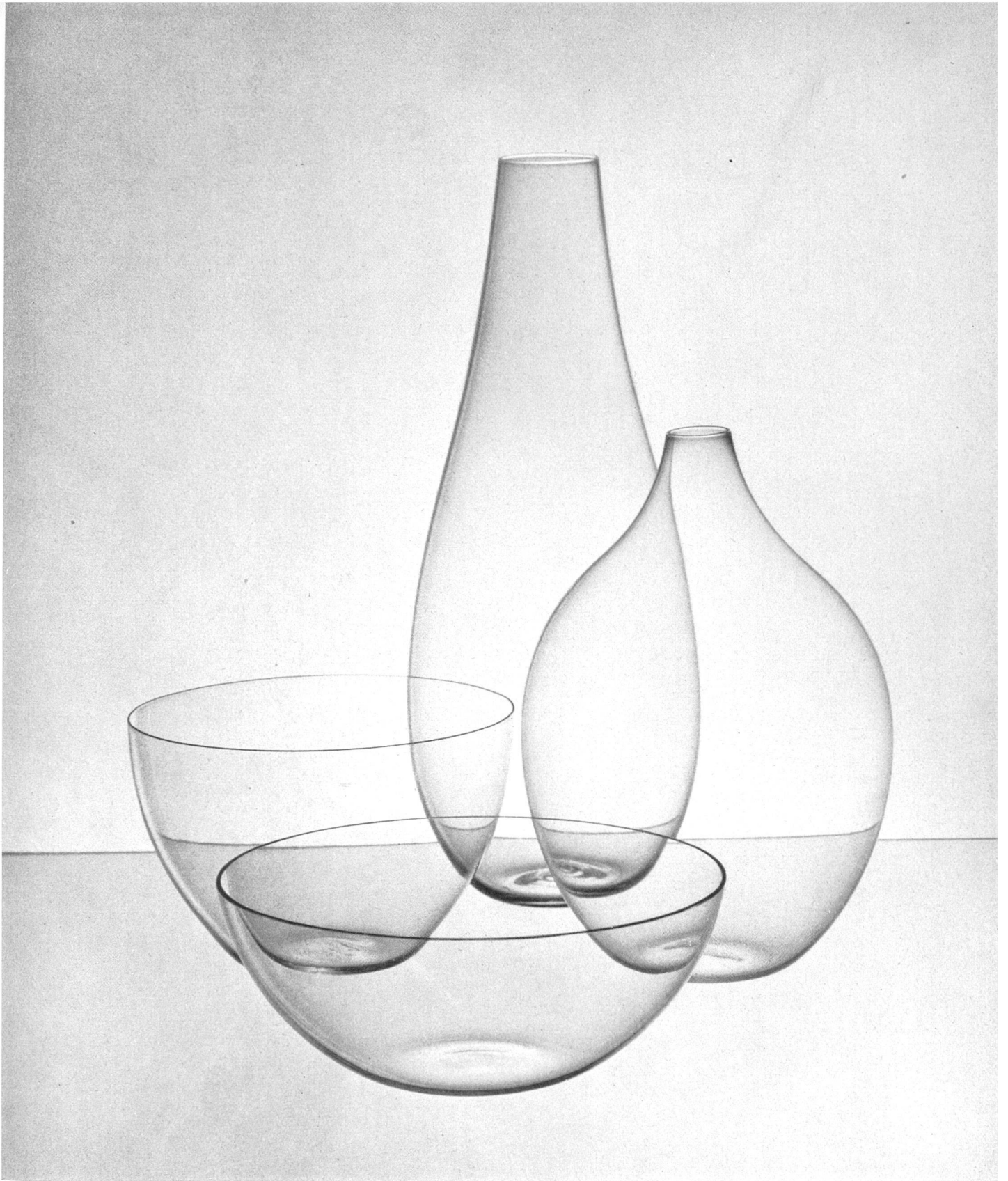
### **Architektur**

*Die Form des Baukörpers als Ausdruck individueller Wohnfunktion. Klare Unterscheidung zwischen Wandpartien (Holz) und Glasflächen. Wohnhaus in Kalifornien. Architekt: Richard J. Neutra, 1947, Los Angeles | La forme de l'édifice en tant qu'expression de la diversité fonctionnelle | The form of the building expresses the functions of the individual home*

*Photo: Studio Blue Print & Co., Los Angeles*

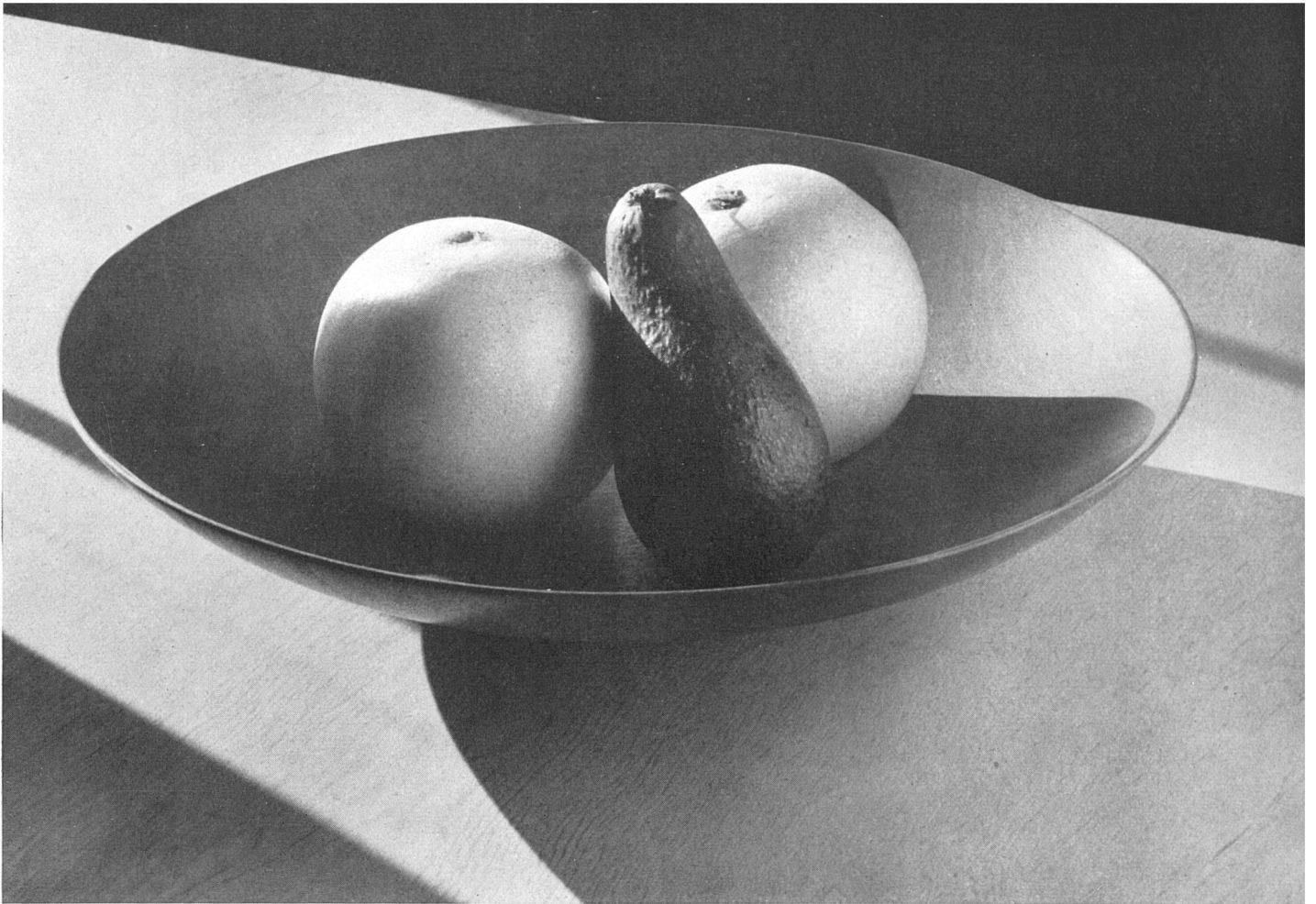






*Geblassene Glasgefäße. Die verschiedenen Formen entsprechen verschiedenen Zwecken. Entwurf: Nils Sandberg, Orrefors, Schweden / Vases et bocaux en verre soufflé; la variété des formes correspond à la diversité des usages / Blown glass; Shapes derived from diversity of uses*





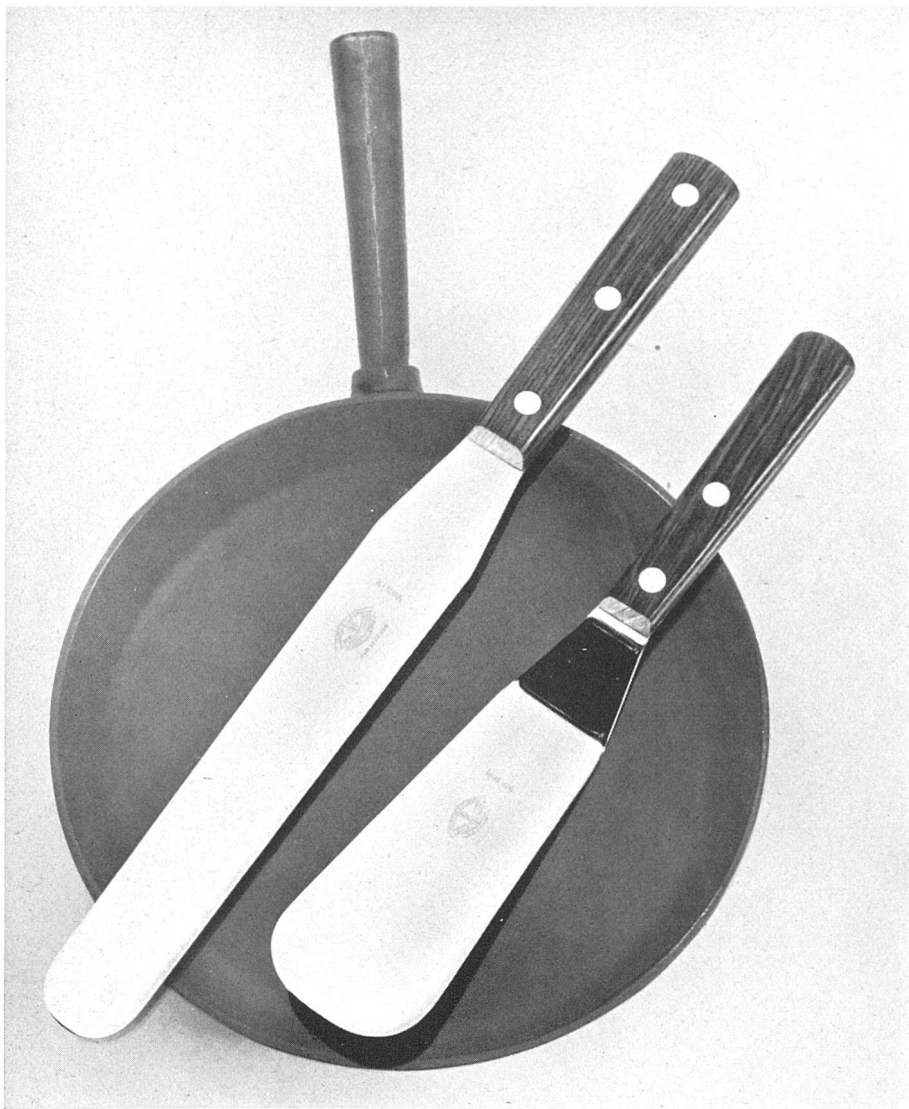
*Dünn gedrechselte Fruchtschale aus mexikanischem Mahagoniholz. Höchste Eleganz durch äußerste Materialausnützung. Entwurf und Ausführung: Jam Prestini, Armour Research Foundation, Chicago | Mince coupe à fruits en bois tourné; l'élégance résulte de l'utilisation maximum du matériel. Turned, thin fruit bowl; great elegance resulting from full utilization of material properties; mexican mahogany wood*



*Gepresste Schalen aus rostfreiem Stahlblech. Organische Ausbildung der Griff-lappen. Schwedische Fabrikation | Coupes en acier inoxydable | Bowls of pressed stainless steel; organic shape of the handles*



*Geflochtene Körbchen. Traditionelle Handwerkstechnik, kultivierte, zeitlos anmutende Formgebung. Modelle: J. A. Schmitter, Helmbrechts, Oberfranken (Deutschland) | Corbeilles tressées; technique traditionnelle; pureté de la forme, étrangère à toute mode | Hand-made basket; traditional craft, great delicacy of form*



*Bratenschieber mit breiten rostfreien Stahlklingen und Rosenholzgriffen, genietet. Modelle: Heim-Forschungsinstitut Stockholm | Spatules en acier inoxydable; manches en bois de rose | Basting knives; broad stainless steel blades, riveted rosewood handles*

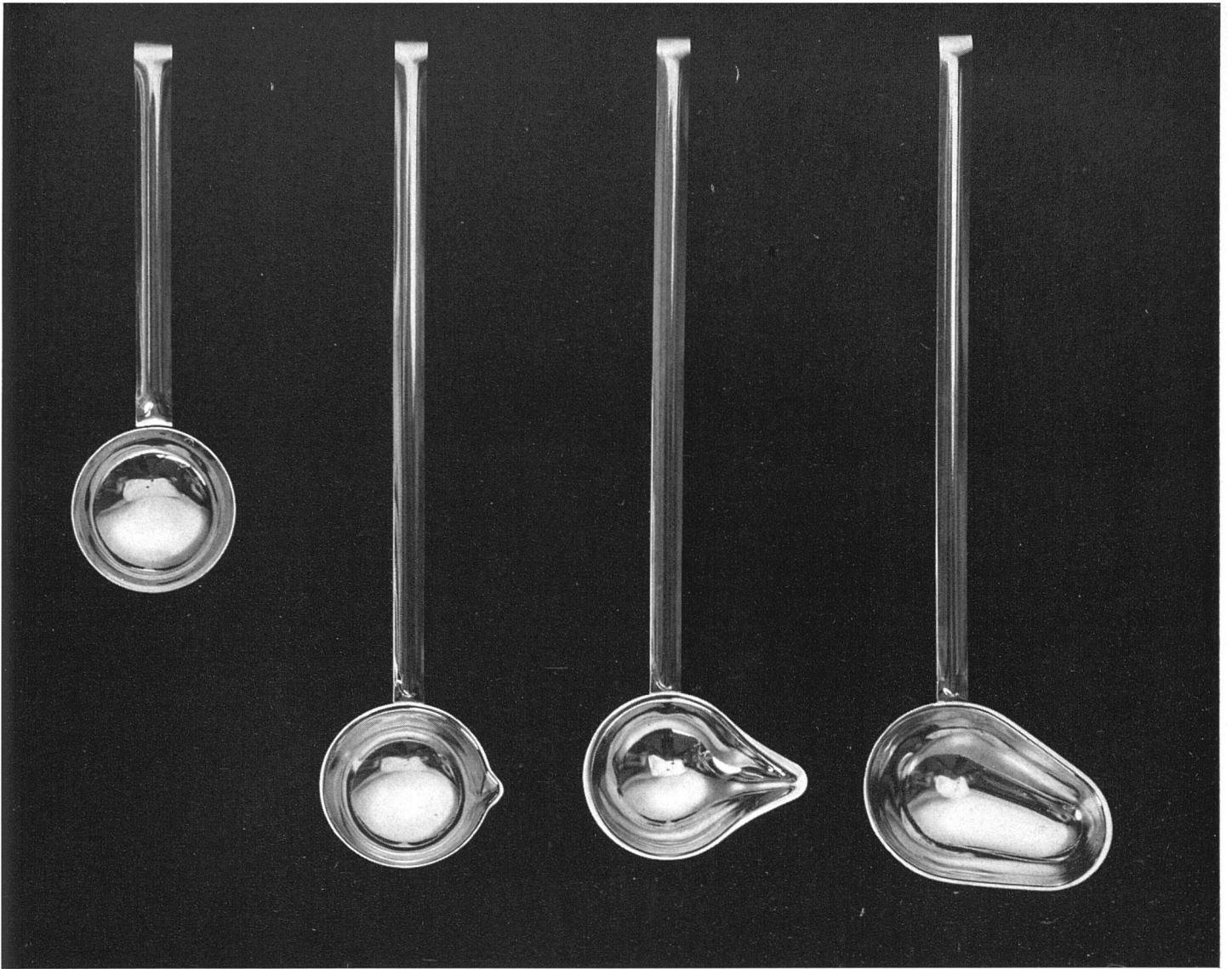
## Hausgerät



*Tee- und Kaffee-Service aus Porzellan. Die etwas schwere Ausführung entspricht der Verwendung in Restaurants und Hotels. Hersteller: Porzellanwarenfabrik AG. Langenthal (Schweiz) | Service à thé et à café; porcelaine; l'exécution un peu lourde répond aux nécessités de l'hôtellerie | China for tea and coffee; the somewhat heavy make is due to its being destined for hotels and restaurants*

*Photo: H. Finsler SWB, Zürich*





Schöpfkellen aus rostfreiem Stahl. Aus dem Gebrauch entwickelte, differenzierte Form. Hersteller: Walter Franke, Aarburg (Schweiz) | Louches et cuillères à pot dont la forme dérive de la fonction | Ladles of stainless steel; well-studied design derived from their function

Photo: E. A. Heiniger SWB, Zürich

Kochgeschirr aus Steinzeug, kann aufeinandergestellt werden, da Deckel, Griff und Fuß ineinanderpassen. Modelle: Heath, California Stoneware, Sansalito | Terrines de jâence servant à la cuisine au four. Facilement superposables | Kitchen earthenware casseroles that can be nested, lid base and handle fitting into each other

Photo: Dean Stone & Hugo Steccati, San Francisco





*Bequemer Armlehnsessel. Typenmodell aus zusammengeschraubten Bugholzteilen mit Sitz und Rückenlehne aus Sperrholz, dem Körper angepaßt. Entwurf: Carl-Axel Acking, Architekt, Stockholm. Ausführung: Möbelfabrik Bodafors | Fauteuil de série. Siège et dossier bien adaptés à la forme du corps | Mass-produced; comfortable chair, well-fitted to the shape of the body, made of bent wood elements screwed together with plywood seat and back*

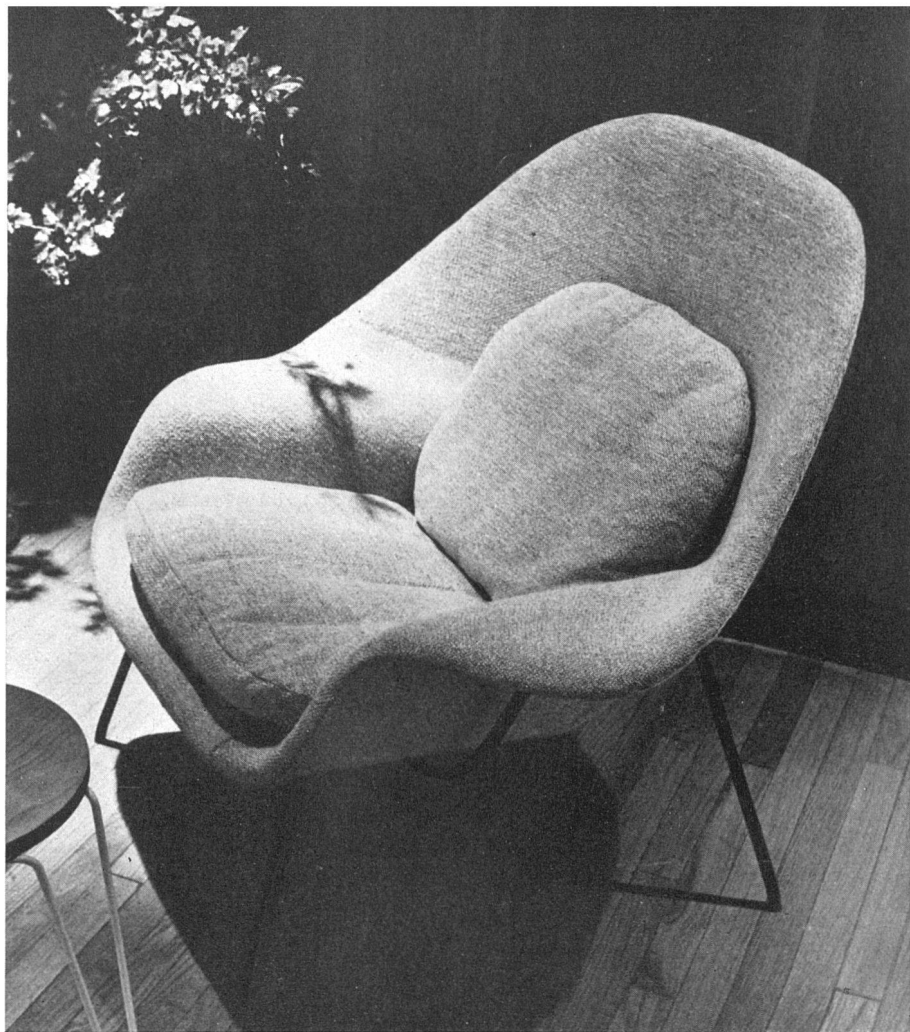
## Möbel



*Zusammenklappbare leichte Garten- und Wochenend-Möbel. Das dünne Sperrholzsitzblatt des Hockers wirkt als Feder und fixiert die Beine. Modell: J. Müller SWB. Hersteller: Aermo GmbH., Zürich | Meubles pliants légers pour jardin et weekends. Le siège, en contre-plaqué mince, fait ressort et maintient les pieds du tabouret | Light folding garden- and week-end furniture. The thin plywood seat acts as a spring fixing the legs*

*Photo: M. Wolgensinger SWB, Zürich*

Bequemer Fauteuil neuartiger Konzeption. Sitz, Rücken- und Armlehnen bilden ein den Körper umfängendes Ganzes; schalenförmige Sperrholzkonstruktion mit Gummipolsterung und Stoffüberzug, bewegliche Einzelkissen. Traggestell aus Stahlrohr. Entwurf: Eero Saarinen, Architekt. Vertrieb: Knoll Associates, New York | Fauteuil de conception toute nouvelle. Construction en contre-plaqué conçue pour bien épouser le corps; rembourrage de caoutchouc revêtu d'étoffe | A new type of easy chair; seat, back and elbowrest are united to a single plywood shell enclosing the body; Latex-rubber upholstery covered in cloth, and removable cushion; steel supports



Herrenwäsche- und Kleiderschrank. Dank der niedrigen Höhe (100 cm) keine Beeinträchtigung der Raumwirkung. Schiebetüren aus Hartpavatex mit Holzgriff auf ganze Höhe. Modell: Wohnbedarf AG., Zürich | Armoire à vêtements et linge d'homme, relativement basse (100 cm) et donc ne dérangeant pas l'intimité de la pièce | Men's wardrobe (clothes and linnen). Being only one metre high, it does not occupy much space. Hardboard sliding doors with handle-bars running the entire height



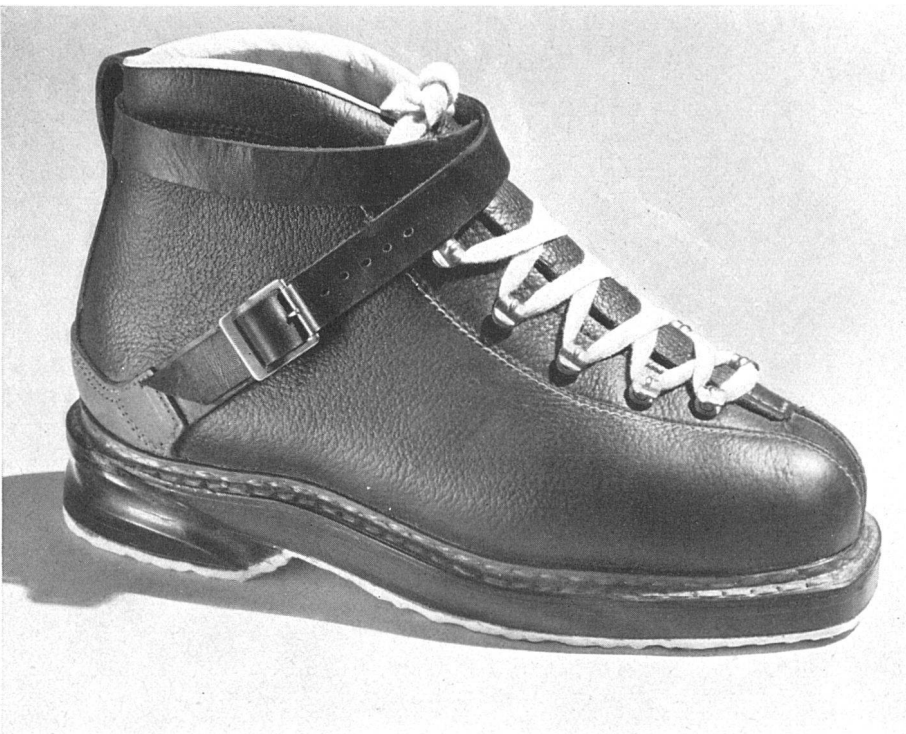




*Damen-Trotteur aus Wildleder. Unmodische, bequeme und elegante Form, dem Fuß angepaßt. Hersteller: Bally AG., Schönenwerd (Schweiz) | Trotteur pour dame; forme confortable | Suède ladies shoes made of fit comfortably and yet pleasing shape*

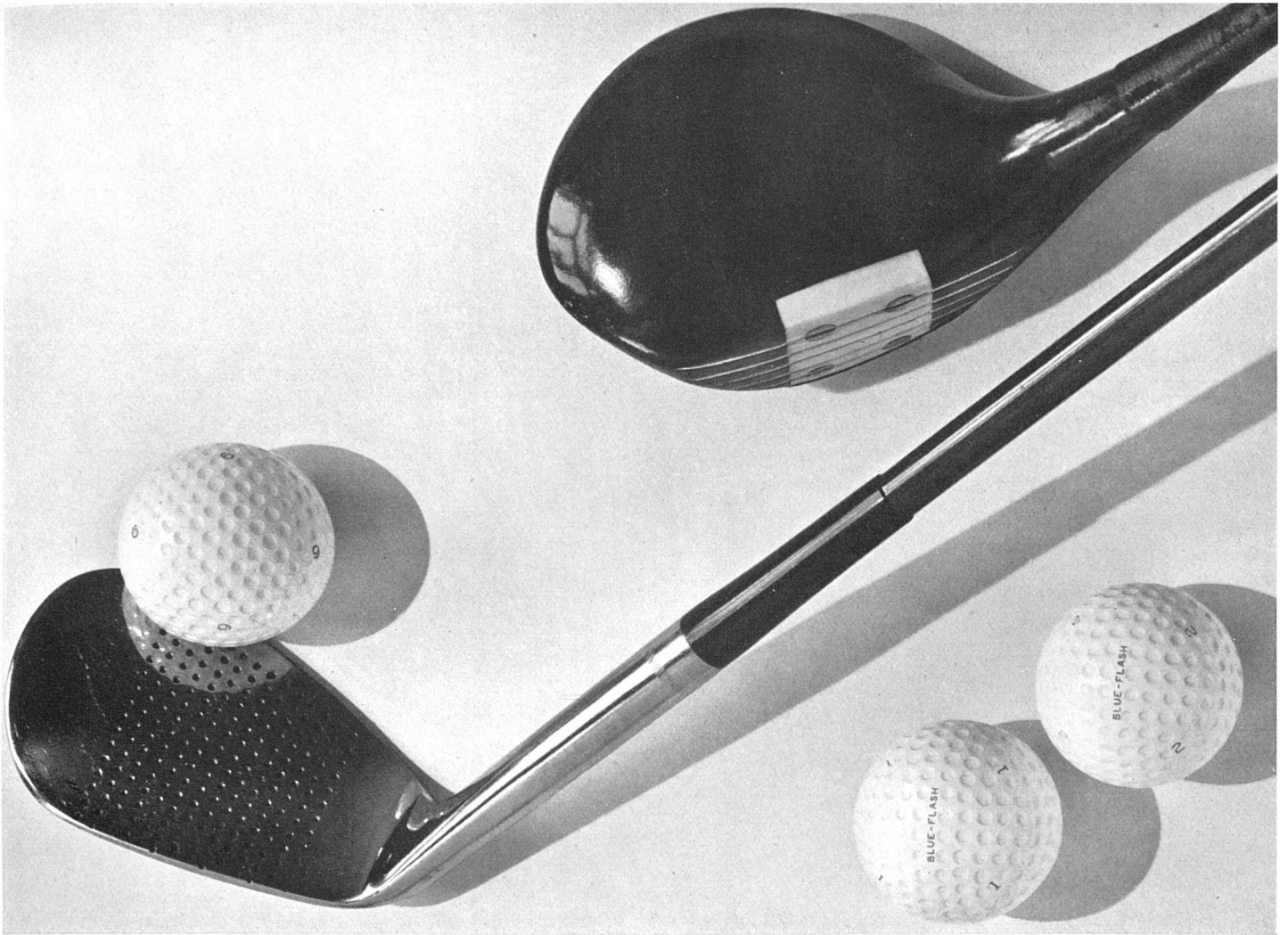
*Photo: E. A. Heiniger SWB, Zürich*

### **Bekleidung**



*Ski-Schuh. Form und Durchbildung aus dem Studium der Skifahrtechnik entwickelt (Modell Rominger.) Hersteller: Bally AG., Schönenwerd (Schweiz) | Soulier de skieur adapté à la technique du ski | Skiing boots, form and detailing derived from skiing technique*

*Photo: Staub, Zürich*

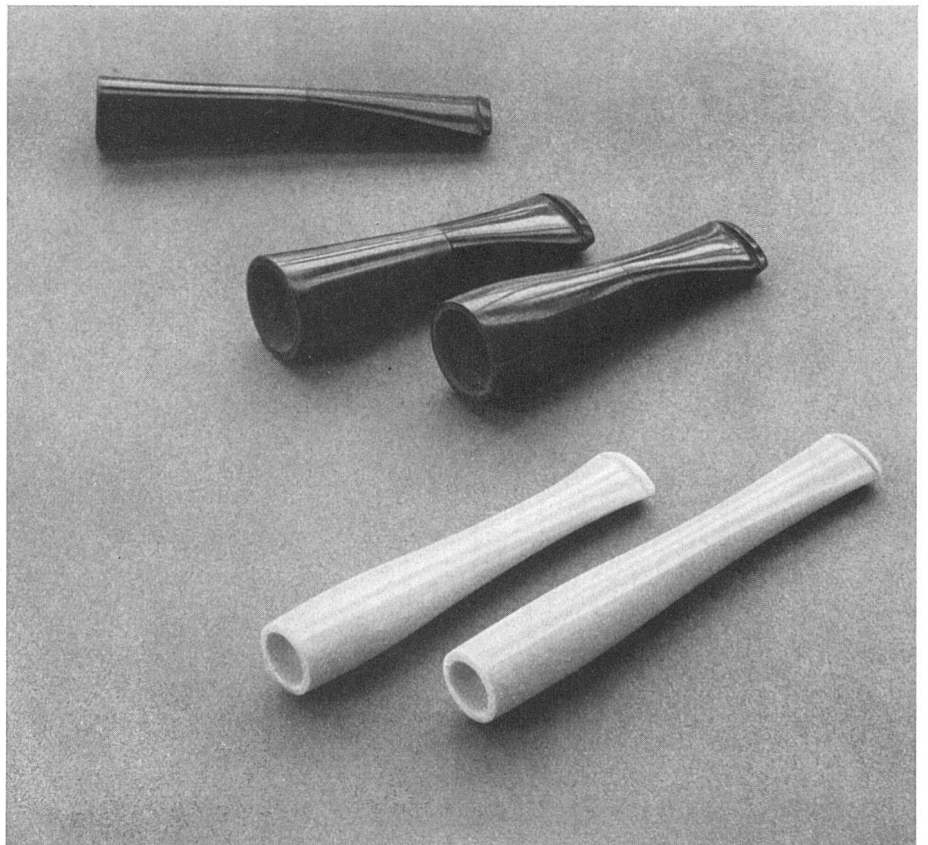


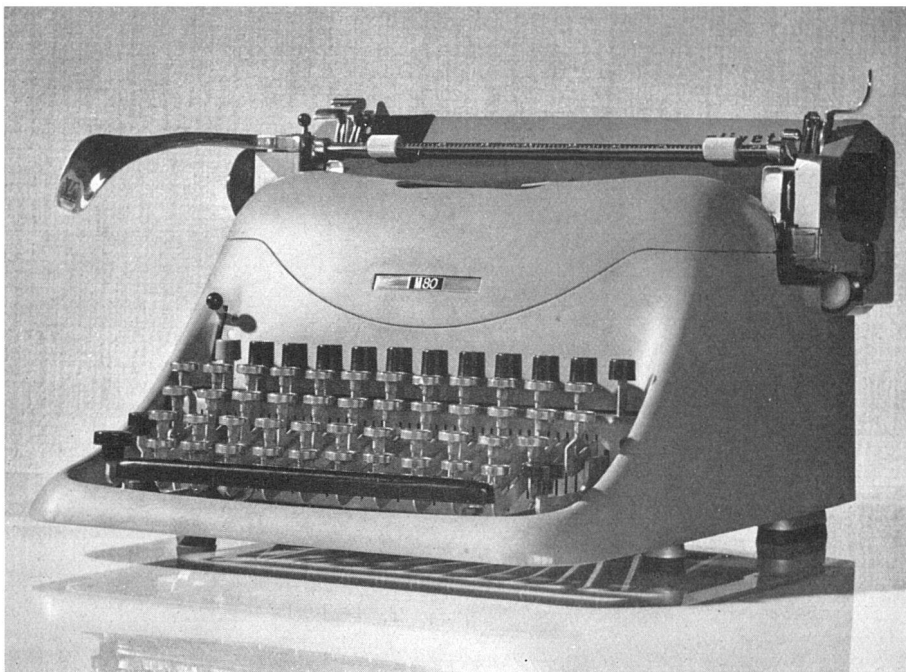
*Golf-Schläger und Bälle. Die verschiedenen Schlagarten verlangen verschiedene Schlägertypen. Die Form des Sportgerätes im allgemeinen vereinigt Eleganz mit äußerster Zweckerfüllung. Vertrieb: Och & Co., Sportgeschäft, Zürich | Clubs et balles de golf. La variété des formes est dictée par la technique sportive | Golf clubs and balls; for the various strokes different kinds of clubs are necessary. Sport utensils in general unite elegance with utmost efficiency*

### **Sport**

*Zigarren- und Zigarettenspitzen, handwerklich aus Meerschaum gearbeitet. Für Mund und Hand gleich angenehme Form. Hersteller: A. Dürr AG., Zürich | Fume-cigares et fume-cigarettes faits à la main | Hand-made Meerschaum cigar- and cigarette-holders; form fitting the hand and the mouth*

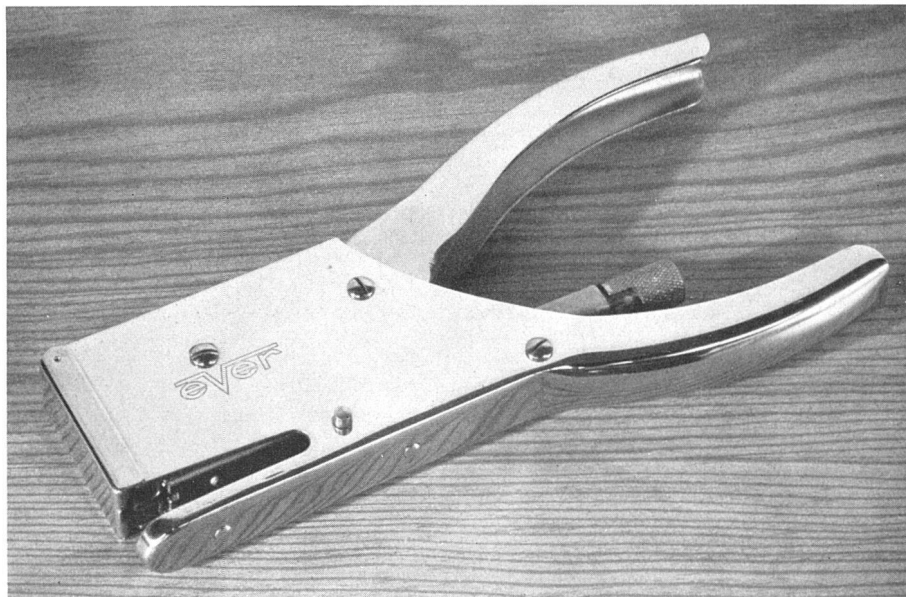
*Photo: E. A. Heiniger SWB, Zürich*



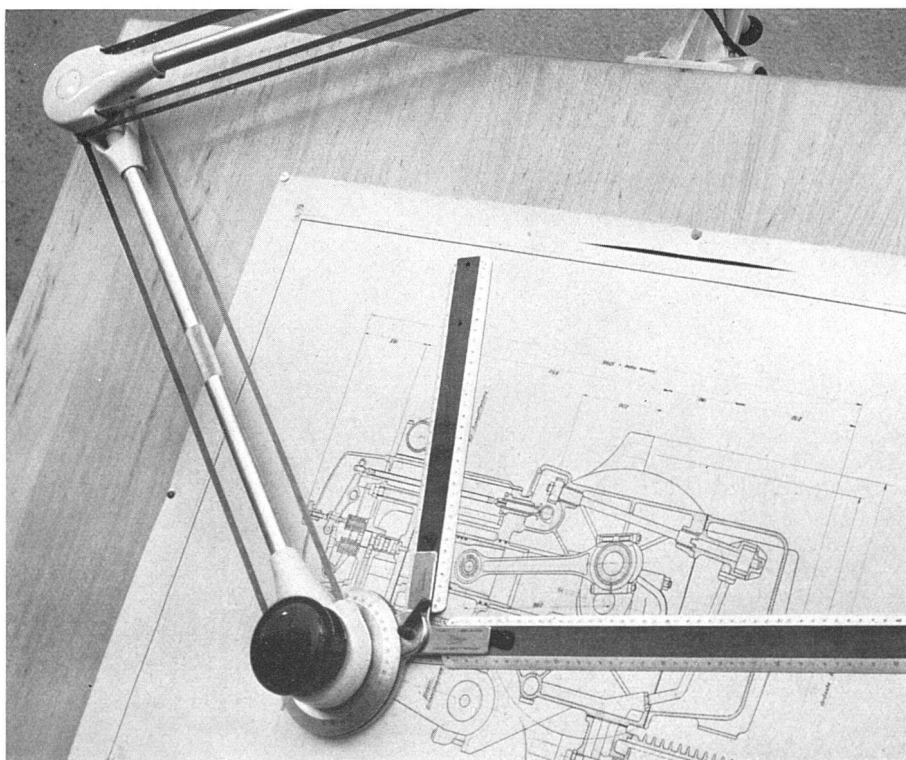


*Schreibmaschine. Zweckmäßige, sorgfältige formale Durchbildung, Farbe grau-beige. Formgebung: Nizzioli, Architekt, Mailand. Hersteller: C. Olivetti & C. S.p.A., Ivrea (Italien) | Machine à écrire de grande réussite formelle | Typewriter of practical and well-studied design; colour grey-beige*

*Photos: E. A. Heiniger SWB, Zürich*



*Heftzange aus gepresstem und verchromtem Eisenblech. Handliche Form, gute Firmenbezeichnung. Vertrieb: Ad. Görlitz, Zürich | Machine à agrafier en tôle d'acier chromée | Stitching tongues of pressed and chromed sheet-steel, handy shape, good signature*



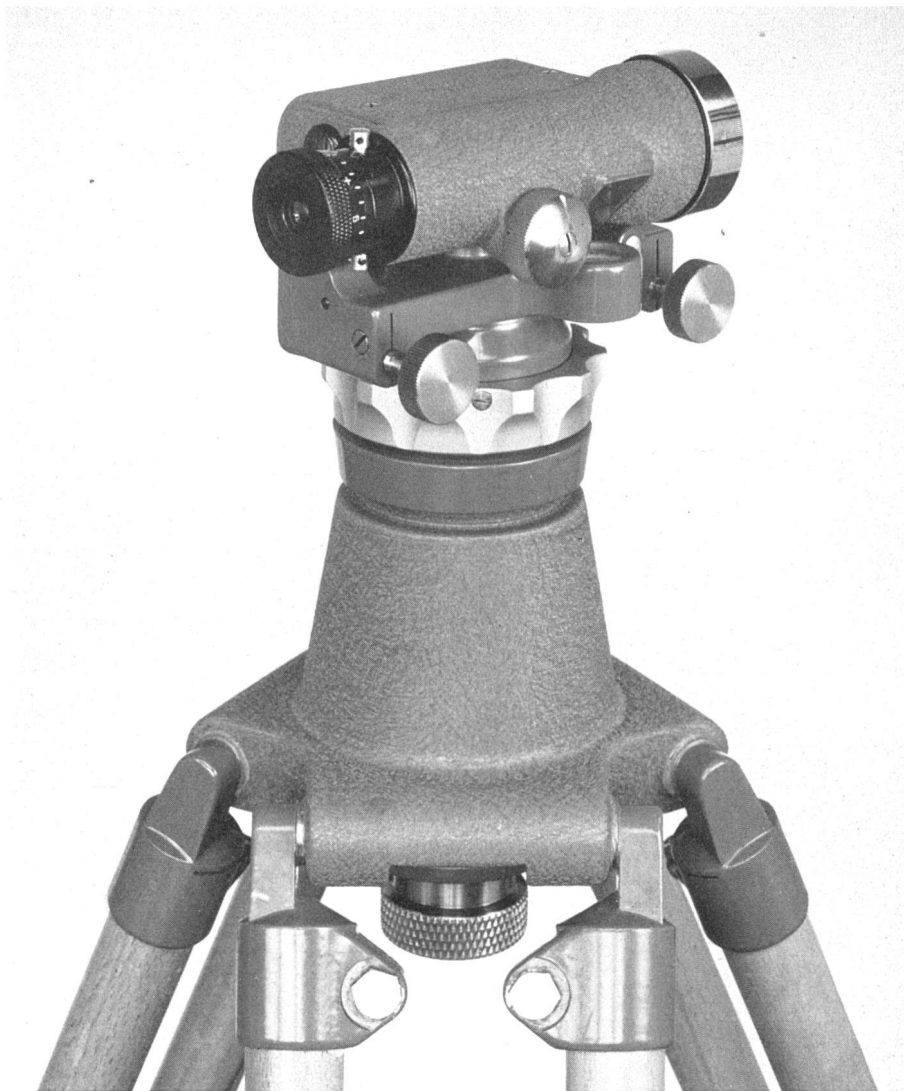
*Präzisions-Zeichenmaschine. Leicht zu handhaben, Parallelführung vermittels Stahlbändern. Hersteller: O. Key AG., Zürich. Vertrieb: Ozalid AG., Zürich | Machine à dessiner; beauté des articulations | Precision drawing-machine, easy to handle, steel-ribbon guides*



## Bürogerät

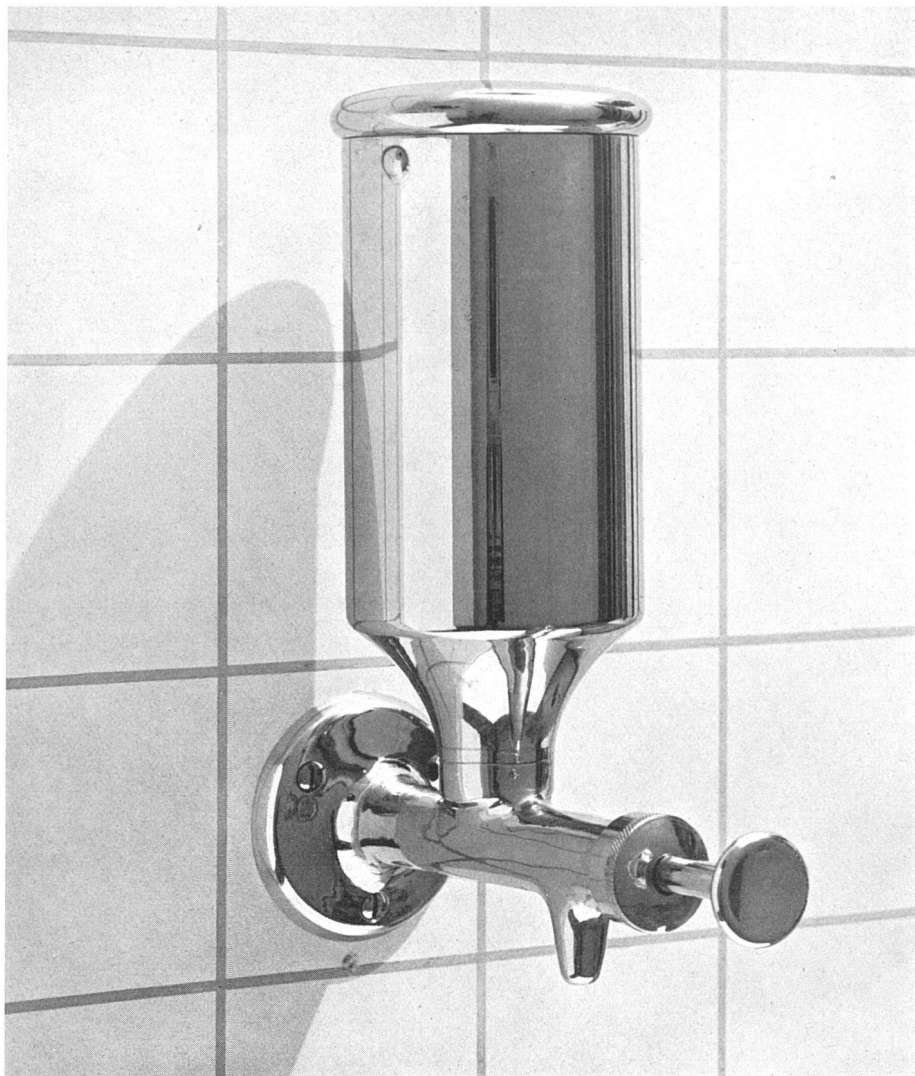
*Nivellier-Instrument. Kleinste Dimensionen, geringes Gewicht und neues Gelenkkopf-Stativ. Vollendete Formgebung bis ins letzte Detail. Hersteller: Kern & Co. AG., Aarau (Schweiz) | Théodolite de petite dimension. Forme accomplie jusque dans les moindres détails | Levelling instrument, very small and light, new joint-head tripod. Perfection of form to the last detail*

*Photo: E. A. Heiniger SWB, Zürich*



*Tischlampe, allseitig drehbar, weit auskragend, gut ausbalanciert. Hersteller: Aluminium-Licht AG., Zürich | Lampe de table de manipulation extrêmement facile | Adjustable table lamp, strong cantilever, well balanced*





*Seifenspender zu Handwaschbecken. Solide, formal gut durchgebildete Ausführung in verchromtem Messing. Hersteller: Nyffenegger & Co., Zürich-Oerlikon | Distributeur de savon liquide | Soap container; solid well-designed model of chromed brass*

*Photo: E. A. Heiniger SWB, Zürich*



*Spitaltoilette mit Inhalationsapparat. Dieselbe zweckgebundene Formqualität an Apparaten, Armaturen und Garnituren. Modelle: AKZ. Hersteller: AG. für Keramische Industrie, Laufen, und Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie., Unterkulm (Schweiz) | Lavabo d'hôpital et appareil d'inhalation | Hospital toilet with respirator; apparatus, faucets and fittings of equal form quality, derived from function*

*Photo: M. Wolgensinger SWB, Zürich*

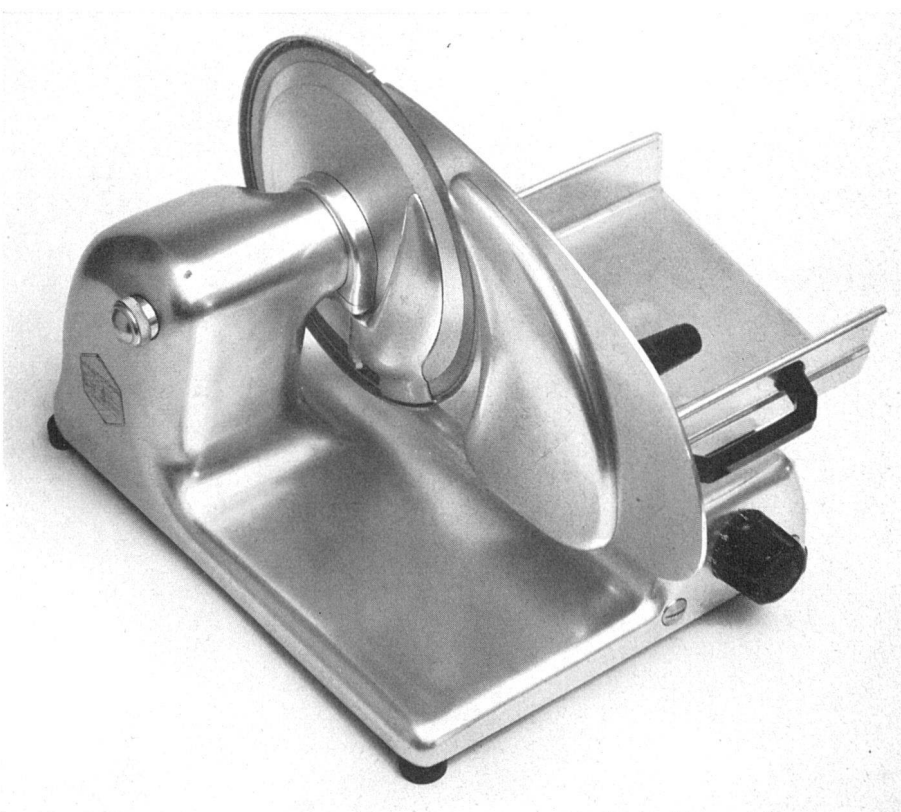
*Elektrischer Kochherd. Knappe und praktische Gesamtform, gute technische und formale Durchbildung aller Teile, gutes Markenzeichen richtig placiert. Hersteller: Sursee-Werke AG., Sursee (Schweiz) | Cuisinière électrique sobre et pratique | Electric cooking range, economic and practical shape, good technical and formal design of all parts, good and well-placed signature*

*Photo: Friebel, Sursee*

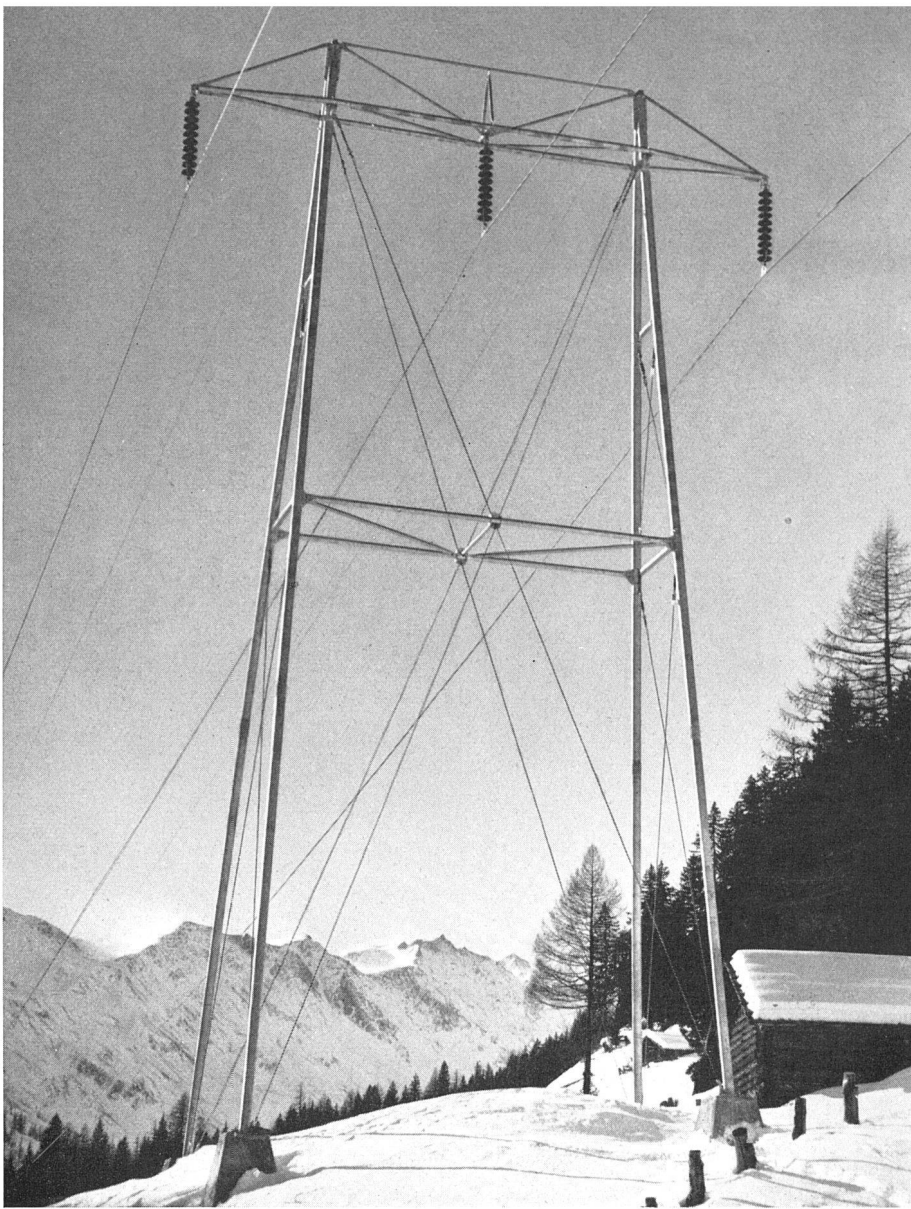


*Elektrische Aufschnitt-Maschine aus Aluminium-Spritzguß. Moduliertes Formganzes, leicht zu reinigen. Griffe formal unbefriedigend. Patent: Ditting. Vertrieb: Walter Latscha, Zürich | Machine électrique à découper la charcuterie. Fonte d'aluminium au pistolet | Electric meat-cutting machine of cast aluminium. Easy to clean*

*Photo: H. Guggenbühl, Zürich*







*Tragmast für Hochspannungsleitung. Leichte, elegante Konstruktion, die Landschaft in keiner Weise störend. Ausbetonierte Stahlrohre mit Kabelverspannung. Nufenenleitung, 150 kV. Entwurf: Motor-Columbus AG., Baden (Schweiz) | Pylône supportant les fils d'un courant à haute tension. Légèreté et transparence de la construction (câbles et tuyaux d'acier emplis de béton) | Pole for high-voltage supply, light and elegant construction, fitting into the landscape. Concrete-filled tubular steel, held by tension wires*

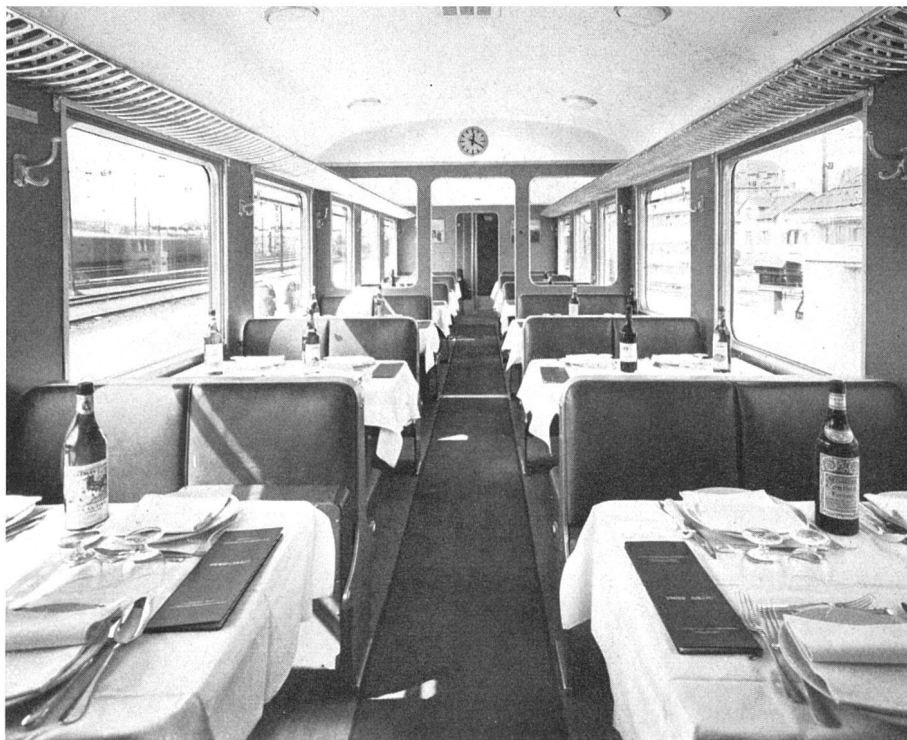
*Photo: A. & W. Borelli, Airolo*



*Elektrischer Triebwagen. Formgebung gekennzeichnet durch sorgfältige Bearbeitung aller Teile. Zahnrad-Triebwagen der Aigle-Leysin-Bahn. Hersteller: Brown, Boveri & Cie. AG., Baden, und Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur (Schweiz) | Automotrice électrique à crémaillère; l'unité de la forme correspond bien à la mobilité du véhicule | Electric motor-coach; careful design of all parts*

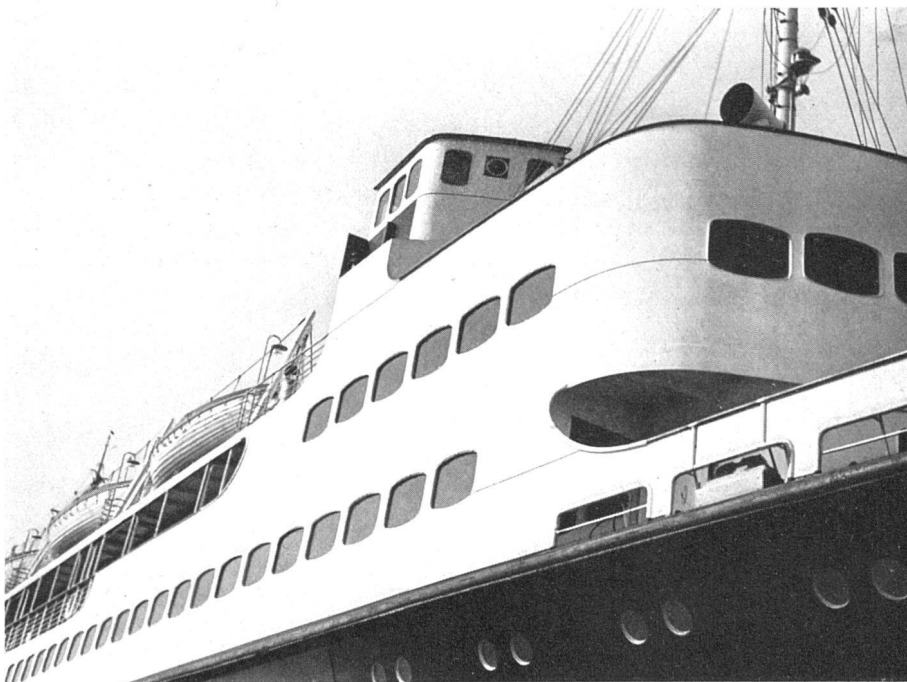
## Verkehrsmittel

*Inneres eines Speisewagens. Strikte Weglassung alles Überflüssigen zugunsten der praktischen Durchbildung; einheitliche Verwendung von Leichtmetall. Mitarbeiter für die Gestaltung: Gebr. Pfister, Arch. BSA, Zürich. Hersteller: Schweiz. Wagons- und Aufzügefabrik AG., Schlieren | Intérieur d'un wagon-restaurant; aucun accessoire superflu | Interior of a dining-car, no unnecessary trimmings, and great attention given to all practical details. Use of light metal throughout*



*Passagierdampfer «Prince Baudouin» des Ärmelkanals. Empfundene und ausdrucksvolle Linienführung. Mitarbeiter für äußere und innere Gestaltung: Henry van de Velde (und Ing. Raoul Grimard, außen). Hersteller: Société Cockerill, Hoboken (Belgien). 1927 | Le «Prince Baudouin», vapeur pour la traversée Belgique-Angleterre; expressive sensibilité des lignes | Channel boat «Prince Baudouin»; sensitive and expressive design*

*Photo: Pichonnier, frères, Bruxelles*



*Cabriolet, Spezialcarrosserie auf Rover-Chassis. Elegante, von Modelaunen freie Formgebung, zweckmäßige Ausbildung der Türen und Anordnung der verchromten Schutzleisten. Hersteller: Carrosserie Graber, Wichtrach-Bern (Schweiz) | Cabriolet sur chassis Rovers; forme sobre et libre de tous les caprices de la mode | Special body on a Rover chassis; elegant form without any fancy details, practical design of doors and good arrangement of the chromium protection bars*

